

## ÜBER DRIFTWOOD QUARTET

Das Driftwood Quartet bewegt sich mit verspielter Leichtigkeit im Spannungsfeld zwischen Contemporary Jazz und Alternative Rock. Zarte Miniaturen entfalten sich zu kraftvollen Klanglandschaften und werden von kantigen Riffs durchbrochen. Von Neugier und Experimentierfreude geleitet, kombiniert Joa Frey in seinen Kompositionen unerwartete Strukturen mit ohrwurmverdächtigen Melodien. Inspiration zieht er aus persönlichen Erlebnissen sowie aus den Wundern der Natur und der Wissenschaft. Es entstehen facettenreiche Stücke voller Energie und Tiefe, die stets eine klare, fließende Dynamik bewahren. Die Musik ist zugänglich, mitreißend und voller Überraschungsmomente.

Die Zürcher Hochschule der Künste ist der Knotenpunkt, an dem sich die Wege der vier Musiker\*innen kreuzen. Gegründet als Duo vom Gitarristen Joa Frey und Bassistin Jeanaine Oesch, wuchs die Formation zwischen 2019 und 2022 mit Samir Böhringer am Schlagzeug und Marina Iten am Altsaxofon zu ihrem heutigen Klangkörper heran. Das vielgelobte Debütalbum „**Litha**“ (Double Moon Records) wurde für die *Next Generation*-Reihe des renommierten deutschen Jazzmagazins Jazz thing ausgewählt und im Oktober 2023 veröffentlicht.

Seither hat sich das Driftwood Quartet mit über 30 Konzerten in der Schweiz und Deutschland eine stetig wachsende Fangemeinde erspielt. Die Band war auf renommierten Festivals wie dem Lovebird Festival in Düsseldorf sowie bei Suisse Diagonales Jazz zu erleben und überzeugte durch ihre mitreißende Performance und stilistische Eigenständigkeit. Ein besonderes Highlight war ausserdem die Kollaboration mit dem US-Jazzpianisten Aaron Parks im Januar 2026 für zwei Konzerte und eine Recording-Session.

## ÜBER ELEMENTS

„**Elements**“ zeichnet die künstlerische Weiterentwicklung des Driftwood Quartet seit dem Debütalbum „**Litha**“ (2023) nach. Die Kompositionen führen zentrale Ideen weiter: weit gespannte melodische Bögen, vielschichtige Arrangements und der spielerische Umgang mit ungeraden Taktarten. Offene Passagen und klassische Soli schaffen Freiräume für Improvisation und Interaktion. Sämtliche Kompositionen stammen aus der Feder von Joa Frey – mit Ausnahme von „**Rapids**“, einem Drumsolo von Samir Böhringer.

Aufgenommen wurde das Album am 13. und 14. Juli 2024 in den Hardstudios in Winterthur, mit klarem Fokus auf den unmittelbaren Live-Charakter der Band. Die Stücke „**Elements**“, „**Updraft**“, „**Rapids**“ und „**Jealous Bird**“ entstanden in einem durchgehenden Take mit fließenden Übergängen; subtile Gitarren-Overdubs ergänzen die Aufnahmen um eine zusätzliche klangliche Ebene.

Mit „**Elements**“ (20. März 2026) tritt die Band fokussiert und selbstbewusst auf, ohne ihre Offenheit für Experimente zu verlieren. Die Kompositionen wirken verdichtet, das Zusammenspiel organischer und intuitiver. Über die Jahre ist ein eigenständiger Bandsound gewachsen, in dem individuelle Stärken zu einer geschlossenen, wiedererkennbaren Klangsprache verschmelzen.

Marina Iten – Altsaxofon  
Jeanaine Oesch – Kontrabass  
Joa Frey – Gitarre, Komposition  
Samir Böhringer – Schlagzeug

## **BIOGRAFIEN**

### **Marina Iten – Altsaxophon**

Die in Zürich ansässige Saxophonistin studiert Jazz an der Zürcher Hochschule der Künste. Sie ist in verschiedenen Bands aktiv, darunter LAYENA sowie Fendika & K-Sanchis. Mit dem Ramzi Hammad Collective wurde sie 2025 zur Montreux Jazz Residency eingeladen und zudem für den ZKB Jazzpreis nominiert. Marina ist Mitgründerin des Vereins NOIS, durch den sie Konzertreihen in Zürich kuratiert, bei denen sowohl Schweizer als auch internationale Musiker\*innen auftreten. 2024 erhielt sie den Kulturförderpreis Horgen.

### **Joa Frey – Gitarre & Komposition**

Der in Zürich lebende Gitarrist ist in zahlreichen Formationen der Zürcher Szene zu hören – sei es als Leiter und Komponist des Driftwood Quartet oder als gefragter Sideman. Als Mitglied der Schweizer Jazzband Muralim spielte er mehrere Konzerttourneen in der Schweiz und im Ausland und wurde sowohl mit Muralim als auch mit Den Dala zweimal zur Montreux Jazz Residency eingeladen. Joa studierte Jazz an der Zürcher Hochschule der Künste. Er unterrichtet E-Gitarre an der Kantonsschule Küsnacht.

### **Jeanaine Oesch – Kontrabass**

Die Bassistin und Sängerin aus Bern schloss ihr Studium an der Zürcher Hochschule der Künste ab. Sie spielt in der Band des Kinderliedermachers Andrew Bond und unterrichtet Musik an der Kantonsschule Zimmerberg. Gemeinsam mit den Musikerinnen Nina Dimitri und Silvana Gargiulo trat sie zudem am 12. September 2023 vor der Bundesversammlung anlässlich des 175-Jahr-Jubiläums der Bundesverfassung auf.

### **Samir Böhringer – Schlagzeug**

Der zwischen Brooklyn und Zürich pendelnde Schlagzeuger Samir leitet mehrere Formationen, darunter Meta Zero, Emitime und Sazzerac. Er ist Preisträger der Erna- und Curt-Burgauer-Stiftung und erhielt 2019 den Kulturförderpreis des Kantons Thurgau sowie 2024 den Kulturförderpreis des Kantons Zürich. Samir spielt u. a. mit Caleb Wheeler Curtis, Travis Reuter, Henry Paz, Ingrid Laubrock und Jeremy Viner.